

**Tim Klüssendorf**

Mitglied des Deutschen Bundestages

Berlin, 12.06.2023



**Tim Klüssendorf bekräftigt seine Forderung: „Ayoub Aghliani muss sofort freigelassen werden!“**

Der direkt gewählte Lübecker Bundestagsabgeordnete Tim Klüssendorf übernahm bereits im Dezember 2022 die politische Patenschaft für den 20-jährigen Kurden Ayoub Aghliani. Aghliani wurde im Zuge der Proteste gegen das iranische Regime unbegründet festgenommen. Nun wurde die willkürlich erlassene Todesstrafe gegen Aghliani zwar aufgehoben, doch weiterhin befindet er sich an einem unbekanntem Ort in Haft. Das neue Urteil lautet: Zehn Jahre und sechs Monate im Gefängnis sowie 70 Peitschenhiebe.

Klüssendorf fordert weiterhin, wie bereits im Dezember 2022: „Ayoub Aghliani muss sofort freigelassen werden! Jeder Tag, den der unschuldige Ayoub Aghliani in Haft verbringen muss, ist einer zu viel. Wie unzählige weitere Kurd:innen und Iraner:innen aller gesellschaftlicher Gruppen setzte er sich für die Freiheit und die Demokratie im Iran ein. Für seinen demokratischen Einsatz wurde er verhaftet, angeklagt und gefoltert. Die Lage im Iran ist nach wie vor mehr als besorgniserregend. Wir müssen hierauf auch weiterhin unser Augenmerk richten und das vollkommen inakzeptable Vorgehen der iranischen Regierung wieder und wieder an die Öffentlichkeit bringen.“

Insgesamt haben bereits über 400 deutsche Abgeordnete im Rahmen des von HÁWAR.help organisierten Patenschaftsprogramms eine politische Patenschaft für zu Unrecht Inhaftierte, von der Hinrichtung bedrohte und mit langjährigen Haftstrafen belegte Iraner:innen übernommen. Für einige der Gefangenen konnte bereits die Freilassung erwirkt werden, bei anderen konnte zumindest die Todesstrafe abgewendet werden. In letztgenannten Fällen geht der Einsatz der Pat:innen bis zur Freilassung und darüber hinaus weiter.

Klüssendorf hat neben seinen Aktivitäten in den sozialen Medien bereits mehrfach der Außenministerin Annalena Baerbock und dem Kommissar der Vereinten Nationen für Menschenrechte sowie weiteren hochrangigen diplomatischen Vertreter:innen geschrieben. Zudem hat er seine Unterstützung für Ayoub Aghliani gegenüber dem iranischen Botschafter in Deutschland kundgetan und Kontakt zu iranischen (Exil-)Medien aufgenommen.

**Kontakt für Rückfragen:** Jakob Jürß, Pressereferent

tim.kluessendorf.ma02@bundestag.de

030 227 71640 | 0151 51958212

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

**#timistdeinabgeordneter**